



II- 773 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 17.153-PräsB/70

Verlegung der Fennerkaserne (ehem.
Klosterkaserne) in Innsbruck;

Anfrage der Abgeordneten REGENSBURGER,
Dr. KEIMEL und Genossen an den Bundes-
minister für Landesverteidigung,
Nr. 338/J-NR/1970

338/AB.

zu 338/J.
Präs. am 1. Feb. 1971

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates
am 2. Dezember 1970 überreichten, an den Bundesminister für
Landesverteidigung gerichteten Anfrage Nr. 338/J der
Abgeordneten REGENSBURGER, Dr. KEIMEL und Genossen beehre
ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Die Frage der Verlegung der Fennerkaserne in Innsbruck an
einen anderen Standort ist bereits seit längerer Zeit Gegen-
stand eingehender Prüfung durch das Bundesministerium für
Landesverteidigung. Orientierungsgespräche mit Vertretern
der Stadt Innsbruck haben erkennen lassen, daß eine derartige
Standortverlegung vom militärischen Standpunkt möglich er-
scheint.

Zu 2:

Da die Kontaktgespräche mit der Stadt Innsbruck hinsichtlich der Standortfrage einen günstigen Verlauf nehmen, werden nunmehr die weiteren Verhandlungen mit dem Bundesministerium für Bauten und Technik ergeben, ob möglicherweise noch in der ersten Hälfte des Jahres 1971 eine endgültige Entscheidung in der gegenständlichen Angelegenheit getroffen werden kann.

Zu 3:

Da auch vom militärischen Standpunkt eine Verlegung der Fennerkaserne an den Stadtrand von Innsbruck zu begrüßen wäre, stehe ich dem gegenständlichen Vorhaben nach wie vor grundsätzlich positiv gegenüber.

29. Jänner 1971

Der mit der Vertretung des
Bundesministers für Landesverteidigung betraute
Bundeskanzler

